DPF-Tausch nach ca. 120tkm zwingend?

Beitrag von „kurbler“ vom 28. Januar 2014 um 17:46

Hallo zusammen,

so dann schreibe ich mal meine Erfahrung mit den DPF nieder 😊 und hab auch noch eine Frage wie ich den Aschewert neu setzen kann.

Bei knappen 137.000 km hatte ich einen Aschebelastungswert von 158g, hatte bis dahin auch keinen Christbaum in den Kombiinstrument. Ich habe ein VCDS und hab ab und an mal den MWB 68 auf beiden Motorsteuergeräte überprüft.

Nachdem ich schon mit dem Gedanken des selber spülen geliebäugelt habe, habe mich dann doch für dpf-clean entschieden. Lag aber eher daran daß ich keine Vernünftige Infos bezüglich Zwangsregeneration über VCDS bekommen habe, und nachdem ich die beiden DPF's endlich herausen hatte, das schon ein arges gefrikel ist, inklusive alle Stehbolzen abgerissen, wollte ich auf Nummer Sicher gehen.

Also Freitag Nachmittag ausgebaut, Samstag zur Post gebracht und am drauffolgenden Freitag Vormittag beide gerreinigten DPF von dpf-clean wieder bekommen. inklusive 6 neue Stehbolzen und auch noch schön mit Zinkspray eingesprüht ;-). (Für die Optik)
Dann am Freitag Nachmittag wieder beide eingebaut => fertig!!!!

Der ganze Spaß hat 914,22€ DPF Clean reinigen (inkl. alle Stehbolzen ersetzen) + 16,17€ beim freundlichen für 2 neue Dichtungen und 6 neue Muttern gekostet.

Für die Stehbolzen ist es schon ganz schön happich, aber ich hatte keinen Nerv mir das noch anzutun.

Soweit so gut, jetzt wollte ich die Aschbelastung in den beiden Motorsteuergeräten gerne neu setzen und hab dazu im VCDS Forum auch gepostet, aber leider keine Info dazu bekommen wie mit der Zwangsregeneration auch, bin was das angeht ziemlich enttäuscht.

Weiß einer von euch den Login Code für die Motorstuergeräte????? Der wird benötigt um den MWB neu zu beschreiben, ich gehe mal davon aus das es der gleiche MWB 68 ist.

Zur Not muß ich zum freundlichen, aber schade wenn ich schon ein originales VCDS habe und kann mir selber nicht mal den Aschewert setzen 😞

vg
Peter